



# BENEFIZKONZERT

**TIEFENTHALER - SCHICHTLE**  
HOCH- und TIEFBAU  
Paracelsusstraße 20 · 5110 OBERNDORF  
06272/5443-0 · www.tiefenthaler-schichtle.at



Salzburger  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.





**Bernhard Gfrerer**

Geboren in Salzburg.

Abschluss der Universität Mozarteum mit einstimmiger Auszeichnung.

Exzellenzpreis des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung in Wien.

Direktor der Kirchenmusik an der Franziskanerkirche Salzburg.

Dozent bei Meisterkursen in den USA, Brasilien, Japan, Polen, Spanien, Italien und Österreich.

Juror bei zahlreichen Internationalen Wettbewerben.

CD-Aufnahmen für EMI-Columbia (Mozart-Orgelwerke), Domino-Records, Sunrise Music Inc. und Tomen Cultural Fund Japan.

Gastdirigent in diversen Ländern Europas.

Internationale Aufzeichnungen für verschiedene TV- und Rundfunkanstalten.

Solist mit bedeutenden Orchestern bei den Salzburger Festspielen und der Salzburger Mozartwoche.

Regelmäßige Konzerttätigkeit in fast allen Metropolen Europas, in den USA, in Südamerika, in China und in Japan.

# E i n l a d u n g

zum

## BENEFIZKONZERT

zugunsten der

### Frauenhilfe Salzburg

### Bernhard Gfrerer - Orgel

mit

### Monika Waeckerle - Mezzosopran

Zur Aufführung kommen Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn, Brahms u. a.

Samstag, 31. Juli 2021, 16.00 Uhr

Franziskanerkirche

Eintritt € 12,—

---

Kartenvorverkauf: Büro Frauenhilfe Salzburg

Salzachgässchen 1A, 5020 Salzburg

Tel. 0662/84 09 00, Fax: 84 09 00-4

E-Mail: [office@frauenhilfe-salzburg.at](mailto:office@frauenhilfe-salzburg.at)

[www.frauenhilfe-salzburg.at](http://www.frauenhilfe-salzburg.at)

Konzertkasse: Sa, ab 15.30 Uhr, Kircheneingang



**Monika Waeckerle**

Die Mezzosopranistin, eine gebürtige Münchenerin, studierte in München und Salzburg Lied/Oratorium und Oper und schloss mit Auszeichnung ab. Erste Preise waren die Lilli-Lehmann-Medaille, der Preis für besondere künstlerische Leistungen des Bundesministeriums für Kunst und Forschung Wien und der Preis des Kulturfonds Salzburg.

Ihre Studien ergänzte sie bei Marjana Lipovšek, Robert Hall, Ann Reynolds und Thomas Quasthoff.

Der Großteil ihres künstlerischen Schaffens gilt dem Konzertrepertoire, das Monika Waeckerle über den deutschsprachigen Raum nach Frankreich, Italien, Japan, Portugal und in die USA führte.

Sie sang u.a. im Verdi-Requiem in der Chicago Symphony Hall und in Gustav Mahler's „Lied von der Erde“ in Pisa und die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ in Moskau.

Im Opernfach sind Fricka und Brangäne ebenso die Waltraute und Mary in Richard Wagner's Werken ihre Partien. Bei Richard Strauss die Klytämnestra (Festspiele Erl). In Mozart's Zauberflöte die dritte Dame in Treviso, Udine, Fermo, Jesi und Salzburg, wo sie auch die Mutter in Engelbert Humperdinck's „Hänsel und Gretel“ und die Mrs. Herring in Benjamin Britten's „Albert Herring“ sang.

In Udo Zimmermann's „Der Schuhu und die fliegende Prinzessin“ war sie in Leipzig zu hören.

Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin wirkt Monika Waeckerle als freie Gesangspädagogin und gibt Stimmbildungsseminare für Chöre.

Sie ist Mitglied des Solistenensembles am Salzburger Dom und der Franziskanerkirche.